

AUSGABE NR. 73 · AUGUST 2016

s' KRUMBACHER

... und drum rum

Luis Walter



FREIZEITIPPS

Attraktive Konzerte und Sonntags-Matinee's im Kulturgewächshaus Birkenried, immer Sa. und So.

Lichterprozession in der Lourdesgrotte Aletshausen Mo., 15.08., 20 Uhr
Abmarsch zur Grotte an der Kirche

Bartholomämarkt und Flohmarkt in Krumbachs Innenstadt So., 28.08.

60. Krumbacher Festwoche mit vielen interessanten Programmpunkten Fr., 02. bis So., 11.09.



Nähere Infos gerne auch unter LuisWalter@aol.com

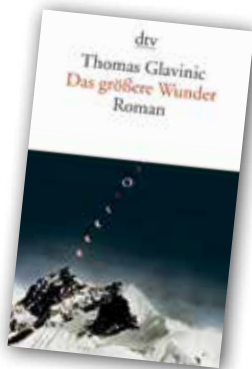
Online lesen unter: www.luis-walter-skrumbacher.de

BUCH-TIPP DES MONATS

DAS GRÖßERE WUNDER

von Thomas Glavinic

Jonas und sein Bruder Mike wachsen in tristen Verhältnissen auf. Jonas übernimmt die Rolle des Beschützers für seinen behinderten Bruder. Denn die Mutter interessiert das Wohl der Kinder nicht. Sie widmet sich lieber dem Alkohol und den ständig wechselnden Liebhabern. Der Grossvater seines Freundes Werner nimmt die beiden bei sich auf. Werner und Jonas dürfen den Traum aller Kinder leben. Sie werden zu Hause unterrichtet von Politikern, Künstlern, Olympiasieger, Stars und Zauberer und beherrschen eine seltene Kampfsportart. Sie dürfen alle erdenkliche Streiche spielen, ohne Konsequenzen befürchten zu müssen. Wird ihnen Leid angetan, sorgt der „Boss“, wie der Grossvater genannt wird, dafür dass dieser von der Bildfläche verschwindet. Doch bald steht Jonas nur noch alleine da. Einer nach dem anderen stirbt. Jonas wird alleiniger Erbe vom Boss und unermesslich reich.



Das Buch ist in zwei Handlungssträngen aufgebaut. Schlichtweg genial ist der Handlungsstrang am Mount Everest, der parallel zu der Lebensgeschichte von Jonas läuft. Kaum vorstellbar, dass der Autor niemals an einer solchen Expedition teilgenommen hat. Er beschreibt den Massentourismus und welche Gefahren er bringt. Denn der Aufstieg ist eigentlich schon gefährlich genug und hat schon so manchen in den Tod geschickt. Mich haben vor allem die fesselnden Schilderungen des körperlichen Leids, den Kampf gegen die Höhenkrankheit und den Erstickungstod begeistert. Man leidet automatisch mit. Der Schreibstil ist sehr kraftvoll und intensiv. Ein wunderbares Buch um von den Höhen des Mount Everest mal wieder über die Tiefe des Leben nachzudenken.

Vita: Thomas Glavinic wurde 1972 in Graz geboren. Sein erster Roman ›Carl Haffners Liebe zum Unentschieden‹ erschien 1998. Danach folgten u.a. die Romane ›Der Kameramörder‹, der mit dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet wurde, ›Wie man leben soll‹ und ›Die Arbeit der Nacht‹. ›Das bin doch ich‹ stand 2007 auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis. Zuletzt erschien der Roman ›Das größere Wunder‹. Zahlreiche seiner Romane wurden für die Bühne adaptiert und verfilmt. Seine Werke sind in 20 Sprachen übersetzt. Thomas Glavinic lebt in Wien und Rom.

Der Autor wird am 12.10.2016 im Zuge des Literaturherbstes in der Fachakademie eine Lesung zu seinem neuen Roman „Der Jonas-Komplex“ halten.

SCHÖNES BAYRISCH SCHWABENLAND

Wo Bayern wunderschön
Die Sonne immer lacht,
viele Wälder, Wiesen, Bäche, Seen,
wo jeder Urlaub macht.
Hier wo die Welt noch rein und pur
Im Einklang mit der Natur,
da ist mein Schwabenland,
da ist mein Heimatland.

Wo Menschen fröhlich sind
Und jeder singt und lacht,
ein jeder ein schönes Schätzle find
in mancher schönen Nacht.
Ein jedes Essen ein Gedicht,
das schon alleine für sich spricht,
so ist mein Schwabenland,
so ist mein Heimatland.

Schönes bayrisch Schwabenland,
so bist du der Welt bekannt,
alle kommen sie so gerne her,
über Berge und über's Meer.
Schönes bayrisch Schwabenland,
wo man auch die Musik erfand,
Stimmung, Freude, Fröhlichkeit,
das macht die Schwaben grade aus,
Stimmung Freunde Fröhlichkeit,
das macht die Schwaben grade aus.

© by Luis Walter



BÜCHER-THURN

DIE ALTSTADT-BUCHHANDLUNG



*Zauberhafte Geschenke
aus Ihrer Buchhandlung*

Karl-Mantel-Str. 3 · 86381 Krumbach

Tel.: 0 82 82/99 51 99 · Fax: 0 82 82/99 51 98

Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

www.buecher-thurn.com

IMPRESSUM

Herausgeber, Redaktion, Bilder:

Luis Walter, Tulpenweg 13, 86381 Krumbach, LuisWalter@aol.com

Layout/Gestaltung/Druck:

Deni Druck & Verlags GmbH, 86470 Thannhausen

PR Berichte:

Luis Walter

Anzeigenwerbung:

Luis Walter, Mobil 01 71 / 6 41 97 92, LuisWalter@aol.com

**Skrubacher online lesen unter:
www.luis-walter-skrubacher.de**

Die nächste Ausgabe, September 2016, erscheint ab 13. Sept. 2016 in den Geschäften in Krumbach und drum rum.

Redaktionsschluß für diese Ausgabe ist der 5. September 2016!

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

in Krumbach hat die musikalische Kultur Geschichte. Seit nunmehr 200 Jahren sorgt der Musikverein 1816 e.V. Krumbach für den guten Ton. 60 Jahre jung ist der Spielmanns- und Fanfarenzug Krumbach. Zum 60. Male wird vom MV Krumbach die Krumbacher Festwoche ausgerichtet. Vor 33 Jahren wurde im ehemaligen Englischen Institut die Berufsfachschule für Musik eingerichtet, ein musikalisches Kleinod im bayerischen Bezirk Schwaben. Seit 33 Jahren wird die Blasmusik, mit rund 40.000 Musikantinnen und Musikanten vom Allgäu-Schwäbischen-Musikbund von Billenhausen aus betreut. Und vor 26 Jahren zog die Volksmusikberatungsstelle des Bezirks Schwaben und das Archiv für Volksmusik des Landesvereins für Heimatpflege ins Hürbener Wasserschloss ein. In ganz Schwaben und den angrenzenden Bezirken und Bundesländern ist diese mittelschwäbische Kleinstadt bekannt, wenn es um Musik geht. Zur 60. Festwoche gibt es wieder ein großes und umfangreiches Programm, verbunden mit dem 45. Bezirksmusikfest. Von Krumbach aus, in Hochschulen in ganz Deutschland, gehen studierende Schulabgänger der Berufsfachschule für Musik mit Bestnoten. Und aus ganz Deutschland und der Schweiz fangen im September neue Schüler an dieser schwäbischen Talentschmiede an. Mit Seminaren für unterschiedlichste Instrumente zieht die Beratungsstelle für Volksmusik Musikantinnen und Musikanten in die Kammelstadt. Nicht zuletzt glänzt auch die Bigband Fun & Brass weit über die schwäbischen Grenzen hinaus, entstanden durch die Musikschule Krumbach e.V. Nicht zu vergessen die Musikschule Kolb, deren Söhne bei vielen deutschen Wettbewerben die ersten Plätze belegten. Und eine ganze Reihe dieser Musiker/innen unterhalten in ihrem Urlaub Touristen und Menschen zuhause.

In diesem Sinne, mit musikalischen Grüßen aus Krumbach, eine schöne Urlaubszeit wünscht Ihnen



Luis Walter
Ihr Luis Walter

WÄHREND DER SCHULZEIT EIN JAHR EHRENTAMTLICH ARBEITEN

Engagement Freiwilliges Soziales Schuljahr am Maria-Ward-Gymnasium Günzburg in Zusammenarbeit mit dem Freiwilligenzentrum STELLWERK für den Landkreis Günzburg

Großes Hallo im Kindergarten „Spatzennest“ Leipheim: Die Schülerin wird von den Kindern freudig begrüßt und ganz selbstverständlich in die Aktivitäten eingebunden. Spielen, vorlesen, draußen im Garten toben ... Der Donnerstagnachmittag im Kindergarten gehört seit Oktober 2015 zu den festen Terminen der Schülerin, die die 10. Klasse des Maria-Ward-Gymnasiums Günzburg besucht.



Ortswechsel: Tierheim Weißenhorn. Hannah Zwerger ist mittlerweile Teammitglied der Einrichtung. Für Hannah ist am Freitag nach der Schule oder auch mal am Wochenende die Betreuung der Katzen angesagt, d.h., sie kümmert sich mit den anderen Mitarbeitern z.B. um das Füttern der Tiere und das Sauberhalten der „Katzenzimmer“. Hannah besucht wie ihre Klassenkameradin das Maria-Ward-Gymnasium.

Was bewegt zwei junge Mädchen, in ihrer Freizeit eine Arbeit zu übernehmen, die sich nicht in die Kategorie „bezahlter Nebenjob“ einordnen lässt?

Die Schülerinnen sind Pionierinnen im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Schuljahrs“. Zustande gekommen ist das Projekt durch die Zusammenarbeit von Inge Schmidt, zuständig für die Organisation der Freiwilligenarbeit im Freiwilligenzentrum STELLWERK Günzburg, und Gabriele Grabert, Sozialkundelehrerin am Gymnasium. „Uns als Schule ist es wichtig, nicht nur fachliches Wissen zu vermitteln, sondern auch soziale Energien freizusetzen“, so Grabert. In diesem Sinne erklärten sich zwei Schülerinnen bereit, während des Schuljahrs 2015/16 80 Stunden in einer sozialen Einrichtung ihrer Wahl mitzuarbeiten.

Wenn Hannah und ihre Klassenkameradin von ihren Erfahrungen erzählen und ihnen STELLWERK und Schule bei Praktikumsbesuchen über die Schulter schauen, ist ihnen deutlich anzumerken, dass sie ihrer Aufgabe gerne nachgehen. Diese Beobachtung bestätigen auch die verantwortlichen Mitarbeiterinnen Britta Mack, Kindergarten „Spatzennest“ Leipheim, und Gaby Brunnenkan, Tierheim Weißenhorn.

Keine der Beteiligten hat es bereut, sich auf dieses „Experiment“ einschließlich der erforderlichen Planungen eingelassen zu haben, an dessen Ende auch ein Zeugnis über die erfolgreiche Arbeit steht. Für das nächste Schuljahr haben bereits „Nachfolgerinnen“ Interesse angemeldet.



Bildunterschrift: Die Schülerin des Maria-Ward-Gymnasiums, Hannah Zwerger, hat einen festen Termin im Wochenkalender: Im Tierheim Weißenhorn.

GESELLIGKEIT BEIM SOMMERFEST IM SZ ST. MICHAEL KRUMBACH

Geselligkeit ist keine Frage des Alters. Geselligkeit, Musik und Gesang gehören auch in Einrichtungen wo Senioren den Lebensabend verbringen. Wichtig sind solche Einrichtungen wie das Seniorenzentrum St. Michael in Krumbach und wichtig sind auch die Festivitäten, aus welchem Grunde sie auch gefeiert werden. Michael Carstensen ist der neue Leiter des SZ St. Michael und es war sein erstes Sommerfest welches er hier organisieren durfte. Mit dem Geschäftsführer des Kreisverbandes Günzburg an der Spitze, Werner Tophofen, konnte Carstensen den ersten Bürgermeister der Stadt Krumbach, Hubert Fischer begrüßen sowie Johannes Schropp als stv. Kreisvorsitzenden. Nach dem Bieranstich durch Johannes Schropp, Bürgermeister Fischer gab ihm Beistand, gab es zünftige Unterhaltung. Eine kleine Besetzung des



Musikvereins Krumbach ließen unter anderem alte Melodien erklingen wo gerne mitgesungen wurde. Eine Zaubertruppe führte lustige Zaubertricks vor und modellierte unterschiedliche Tierformen aus Luftballons.



Die bewährte gute Küche um Küchenmeister Bodo Herzog zauberte währenddessen zweierlei leckere Abendessen vom Grill auf den Tisch.



Für Geschäftsführer Werner Tophofen und den Leiter des SZ Michael Carstensen ist es wichtig, dass es den Bewohnern an nichts fehlen sollte. Mit dazu gehört die eine oder andere Festivität im Jahr. Wo sich die verschiedenen Gruppen treffen und finden, gemeinsam lustig sind. Wer etwas älter ist und nicht mehr alleine leben will oder kann, dem bietet dieses Seniorenzentrum eine vorbildliche Alternative des Älterwerdens, beschützt und doch frei zu leben.

Seniorenzentrum
St. Michael
Krumbach

wohnen • betreuen • pflegen

Mehr Lebensqualität für Senioren
im malerischen Mittelschwaben



**Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Günzburg**
www.kvguenzburg.brk.de

„LIEBESERKLÄRUNG AN SCHWABEN“

Der Bezirk Schwaben stimmt mit seinem Bildband auf die Sommerferien ein

Augsburg (pm). Mit dem Bildband „Liebeserklärung an Schwaben“ gibt der Bezirk viele optische Anregungen für Ausflüge in der Region in den anstehenden Sommerferien. Das hochwertige Buch ist ein sommerlicher Liebesgruß an die schwäbische Heimat, mit Aufnahmen von Land und Leuten, Natur- und Stadtleben, Kultur, Tradition und Forschung.

Viele der wunderschönen Aufnahmen aus den schwäbischen Landkreisen und kreisfreien Städten laden zu einem Besuch vor Ort ein und wecken die Lust, Bayerisch-Schwaben zu entdecken. So laden die Gärten der Stadt Neu-Ulm zum Verweilen und Entspannen ein. Oder man verliert sich in der Geschichte mit einem Spaziergang durch die Basilika und Residenz der Allgäu-Metropole Kempten.



Garten Neu-Ulm, Foto, Spiesdesign

Das schön gestaltete Buch umfasst 104 Seiten in einem Hardcover-Umschlag und ist zum Selbstkostenpreis von 14,00 Euro zzgl. Porto-kosten beim Bezirk Schwaben, Pressestelle, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg, Telefon 08 21 / 31 01-241, bildband@bezirk-schwaben.de und unter www.bezirk-schwaben.de/liebe erhältlich.



Thronsaal Kempten, Foto, Stadt Kempten



Basilika Kempten, Foto, Stadt Kempten

ERÖFFNUNG LITERATURHERBST 2016 IN DER RAIFFEISENBANK KRUMBACH

Mit der diesjährigen Eröffnung des Literaturherbstes durch einen der bekanntesten Kirchenmänner in Bayern – Pfarrer Rainer Maria Schießler – ist es dem Organistorenteam wieder einmal gelungen eine ganz besondere Persönlichkeit nach Krumbach zu holen.

Der „populärste Pfarrer Bayerns“, Rainer M. Schießler, geb. am 7. Oktober 1960 in München, ist nicht nur durch seine eigene Talkshow im BR „Gäste und Geschichten“ und diversen Fernsehauftritten, sondern außerdem als erfolgreicher Buchautor bekannt.

Nein, als bayerisch, deftigen Fluch will Rainer Maria Schießler, römisch-katholischer Pfarrer, den Titel seines Buchs „Himmel, Herrgott, Sakrament“ nicht verstanden wissen. Vielmehr sei es die Aneinanderreihung dessen, „was mir seit Kindesbeinen Kirche bedeutet“, schreibt der Pfarrer der beiden Münchner Gemeinden Sankt Maximilian und Heilig Geist im Vorwort. Sie vermittele ein Gefühl von dem, was Himmel unter den Menschen sein könne: „Ich bin ein so glücklicher Mensch, denn man hat mir Kirche als Himmel angeboten.“

Und für diesen Himmel streitet der Seelsorger und läuft den Menschen hinterher. Während die Zahl der Gottesdienstbesucher in manchen Pfarreien zunehmend zurückgeht, hat Schießler Sonntag für Sonntag ein volles Haus. Mit unkonventionellen Methoden bemüht er sich, das Wort Gottes zu verkünden, und erreicht damit die Menschen. Bei ihm gibt es einmal im Jahr einen „Viecherl-Gottesdienst“, zu dem die Gläubigen Hund, Katze oder Meerschwein mit-

bringen dürfen. Und an Heiligabend nach der Christmette wird in der Kirche der Geburtstag des Herrn noch mit einer Sektparty gefeiert.

Schießler: „Menschen fühlen sich von Kirche nicht mehr berührt“

„Du musst die Leute mögen“, „Liturgie darf nicht wehtun“ und „Sakramente musst du spüren“ lauten einige seiner Leitlinien, die sich herauskristallisiert haben. Das Bedürfnis nach Glauben sei bei den Menschen da, doch sie fühlten sich von der Kirche nicht mehr berührt, hat der 55-jährige im Laufe der Zeit die Erfahrung gemacht.

Konventionen sind seine Sache nicht

Lebendig schildert Schießler seine Lebensgeschichte. Dazu gehört das Scheitern bei den Kapuzinern ebenso wie der frühe Verlust seiner Mutter. Und dann ist da wieder der kämpferische Don Camillo, der das Glockenläuten gegenüber Kritikern verteidigt und den richtigen Ton findet für homosexuelle Katholiken oder aus der Kirche Ausgetretene. Konventionen sind seine Sache nicht. Im Mittelpunkt steht für ihn der Mensch, auch am Ende des Lebens, wenn er ihn beim Sterben begleitet: „Trost. Barmherzigkeit. Vergebung. Dazu bin ich da. Ich bin jetzt für dich da. Ich bin Priester.“

Die Literaturherbsteröffnung mit einer Lesung aus seinem Buch: „Himmel, Herrgott, Sakrament – Auftreten statt austreten“ findet am Mittwoch, 14. September 2016, 19.30 Uhr in der Schalterhalle der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG, Luitpoldstraße 2, statt.

Die Veranstalter sind von der großen Nachfrage überrollt worden, es sind bereits alle Karten ausverkauft. Weitere Informationen zum Literaturherbstprogramm unter: www.literaturherbst-krumbach.de

Der Erlös aus der Eröffnungsveranstaltung wird von der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG an die Kirchengemeinde des Pfarrers gespendet.

Literaturherbst  Krumbach.

SCHWÄBISCH GSCHWÄTZT!

MANCHE SCHÜTTLAD BLOSS DA KOPF

... wenn se Nachrichtasendunga und -Magazine hörad und leasad. Und ma denkt sich dr'bei wie weit schafft ma no alles. Alles ed so oifach, dia Geischer dia ma g'rufa hat wieder los zum bringa. Dia Politik hat zum kämpfa. Aber es isch doch all a so, dia denkad erscht hinterher, wenn des Kind scho em Brunna liegt. Integratio will ma hau, mir sollad se herbei schaffa. Mir sollad Emigranta a nuia Heimat bieta, Arbeits- und Ausbildungsplätz schaffa. Mir sollad deane ihra Kultur anerkena, a'nemma. Dr Erdogan verlangt von uns Deutsche und Europäer des was er dahoim em Land en da Boda nei druckt. Demokratie fordrad er von uns und selber hat er se abg'schafft. A mal anderscht rum g'seah, wenn mir dau deana leaba dädat, wie viel weschtliche Freiheita hättad mir denn? Gaschtfreundschaft genießä, en deren Sinne, nach deren ihre G'setze, so sieht es nämlich aus. Bloß unsere Frau sollad plötzlich nemme freizügig rum laufa derfa, send nau au no selber schuld wenn se begrabscht werrad. Send nau Freiwild für alle, und ma derf es net a mal laut saga, sonscht isch ma ja glei a Radikaler. Sieht bald so aus als ob mir uns integriera müssad, em oigena Land uns an orientalische und islamische G'setze halta sollad. Ja mei, so isch es halt, dr Deutsche hat a schwarza Vergangenheit, muass des heit no höra, obwohl en dr Türkei des gleiche passiert und es en Deutschland lebende Türka sogar fer guat fendat. Noi, dau kam a bloß no da Kopf schüttla ...





DIE HAINBUCHÉ *Carpinus betulus*

Die keltischen Druiden haben der Hainbuche den „Guten Geschmack“ zugeordnet. Sie ist in Wahrheit gar keine Buche und gehört zur Familie der Birkengewächse (Haselnussgewächse).

In römischer Zeit sowie im dreißigjährigen Krieg, wurden Wehrhecken (Landwehren) in Mitteleuropa zu einem großen Teil aus Hainbuchen angepflanzt. Die Hagebüsche wurden mit Äxten angehauen und umgeknickt. So wuchsen sie – zusammen mit Brombeeren, Heckenrosen und anderen Dornensträuchern – zu undurchdringlichen Gebilden, die „Knickicht“, „Wehrholz“, „Landheeg“ oder „Gebück“ genannt wurden.

Hainbuchen wurden früher oft regelmäßig geschneitelt, um Futter für das Vieh zu gewinnen. Es entstanden dadurch bizarre, knorrige und oft hohle Baumgestalten, die man in manchen Wäldern heute noch vorfindet.

Anwendung

Eine Abkochung aus Hainbuchenblättern kann auf müde und gereizte Augen gelegt werden, schwaches Bindegewebe wird gestärkt. Ein Mazerat (alkoholischer oder wässriger Auszug) aus Zweiglein und Blättern hat blutstillende Eigenschaften, beruhigt Hustenreiz, wirkt auf die oberen Luftwege, lindert Heuschnupfen, Bronchitis, Nasen-, Rachen- und Nebenhöhlenentzündungen.

Hildegard von Bingen empfiehlt für Schwangere zur Vorbeugung eines Abortes **Hainbuchen-Milch** (heute nehmen wir Hafermilch!): 3-4 etwa 5 cm lange Hainbuchenzweige in 100 bis 200 ml Pflanzenmilch

aufkochen, nach wenigen Minuten abseihen. Davon soll die Schwangere während der ersten drei bis vier Monate mindestens zweimal in der Woche eine Mahlzeit bereiten, z.B. ein Omelett oder Grießbrei.

Bei Hautkrankheiten empfiehlt Hildegard von Bingen erwärmte Hainbuchenspäne auf die betroffenen Stellen gedrückt.

Hainbuchsprossen-Suppe: 1 gehäufte EL geschnittene Sprossen mit 250 ml Hafermilch ca. 5 Minuten köcheln, 5 Minuten ziehen lassen und abseihen, mit einem Ei (eines glücklichen Huhns!), 1 EL Dinkelmehl andicken.

Alternativ zu den Sprossen können Sie sich eine Hainbuchen-Urtinktur in der Apotheke besorgen. Diese Fruchtbarkeitsrezeptur wird auch dem werdenden Vater gut tun.

In der Homöopathie und Bachblütentherapie (Hornbeam) werden Mensch und Tier bei psychischen Problemen, geistiger und körperlicher Erschöpfung, Müdigkeit, Schwäche und Antriebslosigkeit gestärkt. Die Hainbuche sorgt für Vitalität, einen wachen Geist und klaren Kopf. Von den Cherokee-Indianern ist uns eine Anwendung als Aufguss von Kraut und Rinde bei Durchfall, Nieren- und Hauterkrankungen überliefert.

Und noch etwas: Alles reift zu seiner Zeit und wird Frucht zu seiner Stunde.

Fragen Sie mich nach den wöchentlichen Kräuterführungen.

Ihre Antonie R. Neumann, Heilpraktikerin
E-Mail: Antonie.Neumann.HP@t-online.de,
Telefon: 0 82 83 / 5 91

Hinweis: Diese Information kann ggf. den Besuch beim Arzt oder Heilpraktiker nicht ersetzen, alle Anwendungen liegen in Ihrer alleinigen Verantwortung.



AUS DEM LANDKREIS GÜNZBURG:

Peter Paintner beendete seine Tätigkeit als Kreisfachberater

Über 32 Jahre war der Günzburger Peter Paintner als Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege in den Diensten des Landkreises und der Gartenbauvereine. Mit seinen fast 20 Vortragsangeboten über insbesondere ökologische Themen kannte ihn nahezu jeder Gärtler. Dazu kamen unzählige Schnittkurse und sein Engagement insbesondere bei seinem heimischen Günzburger Obst- und Gartenbauverein, aber auch darüber hinaus im ganzen Landkreis. Beim Bezirksverband führt er im Ehrenamt umsichtig die Kasse und war auch im Verband der schwäbischen Fachberater für Gartenkultur und Landespflege engagiert dabei.

Peter Paintners Hauptaufgabengebiet lag jedoch bei seinem Arbeitgeber Landkreis Günzburg. Mit dem Kollegen Josef Stocker war er zuständig für die Gestaltung und Pflege der kreiseigenen Grünflächen, Ansprechpartner für die Gemeinden und Landkreisbürger in Fragen rund um das Grün und den Garten. Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedete nun auch Hans Joas als Vorsitzender des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Peter Paintner in den wohlverdienten Ruhestand.



Peter Paintner jetzt im Ruhestand, Foto: Hans Joas

Tina Sailer neue Kreisfachberaterin im Landkreis

Dass an das Ausscheiden von Peter Paintner nahtlos die Einstellung von Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur Tina Sailer erfolgte, darüber freut sich Hans Joas als Vorsitzender des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege ganz besonders. Geht es doch auch um die Betreuung der 51 Gartenbauvereine mit ihren ca. 7.500 Mitgliedern samt Kursen und Vorträgen. Privates Grün ist entscheidend für die Gestaltung der Ortschaften. Wie wichtig die fachliche Betreuung des Kreislehrgartens ist, zeigte sich jüngst beim 30. Gartentag mit seinen mehreren tausenden an Besuchern. Davon überzeugte sich auch Landrat Hubert Hafner.

Beim Team Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege im Landratsamt laufen Planungsleistungen, Angebotseinholungen, Ausschreibungen, Bauleitungen und Abrechnungen zusammen. Dazu kommen Bauherrnvertretung, die Koordinierung der Pflege mit Hausmeister, Gärtner-Trupp und Fremdfirmen, die Betreuung und Beschaffung der Maschinen für die Pflege der Außenanlagen aller Einrichtungen und die Baumkontrolle auf Verkehrssicherheit. So freut sich auch Kollege Josef Stocker auf die neue Kollegin und Unterstützung im Amt.



Tina Sailer u. Josef Stocker, Fachberater für Gartenkultur u. Landespflege, Foto: Hans Joas

HEILIGER CHRISTOPHORUS – PATRON DER REISENDEN

„Durch der Welt bewegten Fluss, führe uns, Gottes Fährmann, Heiliger Christophorus.“

Am 24. Juli, mitten in der Hauptreisezeit, feiert die katholische Kirche den Gedenktag des Patrons für den Straßenverkehr. Planung oder Fügung? Auf jeden Fall ist es ein Anlass, die große Bedeutung dieses Heiligen zu betrachten und an seine Verehrung in der gesamten christlichen Welt, von Spanien bis Skandinavien, zu erinnern.

Rund 3000 Andachtsstätten sind ihm gewidmet, im Münchner Flughafen ist die ökumenische Kapelle nach ihm benannt. Die Darstellung als überlebensgroße Gestalt mit dem Jesuskind auf der Schulter ist seit dem Mittelalter überliefert und vielerorts als Wandmalerei oder als Statue an Kirchen, auf Stadttoren oder Brücken zu sehen.



Christophorus auf einem Holzschnitt, 15. Jh.



Hl. Christophorus als Wandmalerei im Augsburger Dom von 1490

Bildquelle: Nothelfer in allen Lebenslagen, Kunstverlag Josef Fink, 2003
Fotos: Hubert Raab und Fritz Stettmayer

Der Anblick seines Bildes am Morgen sollte vor dem plötzlichen Tod bewahren und vor den Gefahren auf Straßen, Flussübergängen oder Alpenpässen schützen. Im Mittelalter trugen die Ritter sein Bild auf der Innenseite ihres Schildes, heute ist seine Plakette in den Fahrzeugen zu finden. In vielen Pfarreien werden am Christophorustag die Fahrzeuge vom Kinderroller bis zum LKW gesegnet. Angeblich soll ein Autofahrer in der Kapelle St. Christoph am Arlberg diese Anregung gegeben haben.



Weil er das Gotteskind sicher getragen hatte, vertrauten sich auch schwangere Frauen seinem Schutz an. Als einer der Vierzehn Nothelfer erfüllt er noch weitere Aufgaben als Beschützer vor Unwetter und Dürre, als Helfer bei Augenleiden und Zahnschmerzen und sogar als Wetterprophet.

„Ist der Christoptag klar und rein, wird das Christfest kalt und trocken sein.“

HISTORISCHE SCHMIEDEKUNST

Schmiedevorführung und spannende Ausstellungen in Hammerschmiede und Stockerhof

Naichen (pm). Am 21. August wird Max Ehrmann in der historischen Schmiedewerkstatt der Hammerschmiede Naichen (Gemeinde Neuburg/Kammel) von 13.00 bis 17.00 Uhr das Schmiedehandwerk vorführen und nach althergebrachter Technik das Eisen an der Esse zum Glühen und anschließend auf dem Amboss mit gezielten Hammerschlägen in Form bringen.

Zudem haben Groß und Klein die Möglichkeit, den Schmiederaum, die Werkstatt und die Wohnung des letzten Schmieds in der Hammerschmiede sowie die aktuelle Sonderausstellung „Landlerisch – Eine Ausstellung in acht Takten“ im Stockerhof zu erkunden.

Ohne Anmeldung, Kosten: Museumseintritt

Öffnungszeiten: Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr, für Gruppen auch nach Vereinbarung.

Ansprechpartnerin: Elisabeth Reiter, Hammerschmiede und Stockerhof Naichen, Außenstelle des Schwäbischen Volkskundemuseums Oberschönenfeld, 86476 Neuburg/Kammel, Telefon: (0 82 38) 30 01 - 12, Fax: (0 82 38) 30 01 - 10, E-Mail: museumsleitung.svo@bezirk-schwaben.de, <http://www.hammerschmiede-naichen.de>





GARTENRÄUME
kommen - schauen - genießen

Caroline Seybold
St.-Nikolaus-Ring 3
86476 Neuburg/Ka
Höselhurst

Tel: 08283 / 2096
www.gartenraeume-guinzburg.de

A!hirth
Orthopädischer
Schuh- und Einlagenbau
alle Kassen

Terminvereinbarung unter
Telefon 0 82 25 – 30 82 86
Mobil 01 60 – 99 44 26 38

Armin Hirth
Albert-Einstein-Straße 2
89343 Jettingen-Scheppach

ACCESS CONCIIOUSNESS®
Heilende Handgriffe die unsere
Selbstheilungskräfte aktivieren!
Lebensbasis gestalten:
• Access Bars Einzelbehandlungen
• Grundstein legen im Tageskurs
für ein glückliches und
bewusstes Leben



Wohlfühlhaus
...Kunst für Lebensfreude

Wohlfühlhaus/Heilpraxis Sylvia Peter
Wiesenweg 1 · 86865 Markt Wald/Oberneufnach
Tel. 0 82 62 / 23 75 · www.wohlfuehlhaus-peter.de

Herzpunkt

- Energetische Blockadenlösung ·
- Mediales Malen ·
- Schutz-, Heil- und Kraftbilder ·
- Erd- und Seelenheilung ·

Christiana Miesbauer
Hauptstraße 33 · 86742 Fremdingen
Telefon 090 86 / 920 0862
oder 090 86 / 290
Telefax 090 86 / 9201 60
christianamiesbauer@gmx.net
www.herzpunkt.net

Antonie R. Neumann
Heilpraktikerin

Sprechstunden
nach
Vereinbarung



Max-Schmid-Straße 37
89358 Kammeltal-Behlingen
Telefon: 08283/591
antonie.neumann.hp@t-online.de
www.neumannheilpraktikerin.de



DIE GESUND GESUNDHEIT FÜR KÖR

LEBE im JETZT
Heilberatung · Sonja Raffler

Heilberatung
Sonja Raffler
Haseltalstraße 15, 86491 Seifertshofen
info@lebe-im-jetzt.de, www.lebe-im-jetzt.de
Termine nach Vereinbarung unter: 0 82 82 / 6 20 99 27

IL-DO® KÖRPERKERZEN – BASISSEMINAR

„Hilfe zur Selbsthilfe!“

Suchst Du schon lange nach einer „einfachen“ und doch sehr wirkungsvollen Methode, die Dich selbst und Deine Familie/Freunde auf Ihrem Lebensweg erfolgreich unterstützt? Dann lerne die professionelle Anwendung der IL-DO® Körperkerze und deren verborgenen Möglichkeiten in einem Seminar näher kennen.

Die IL-DO® Körperkerze ist ein energetisiertes Naturprodukt zu verwenden am Körper, zur Erreichung der körperlichen Entspannung, der geistigen und seelischen Ausgewogenheit, sowie zur Reinigung der Aura.

Erfahrungsgemäß hat die IL-DO® Körperkerze nicht nur positive Wirkung bei Stressabbau sondern ist auch wirksam bei der Behandlung von:

- körperlichen Missempfindungen oder seelischer Unausgeglichenheit
- Müdigkeit, Nervosität, Schlaflosigkeit u.v.m.

Du möchtest:

- die IL-DO® Körperkerze und Ihre Möglichkeiten näher kennen lernen
- die IL-DO® Körperkerze einfach professionell verwenden
- deiner Familie und Freunden die Körperkerze vorstellen
- andere Menschen auf ihrem Lebensweg unterstützen
- die Körperkerze als Deinen persönlichen Wegbegleiter nutzen
- die Flamme und die Kerzenreste selber interpretieren können



In diesem Seminar lernst Du die IL-DO® Körperkerze professionell zu benutzen und machst in diesem Zuge Deine ganz eigenen Erfahrungen damit. Nach dem Seminar kannst Du mit der IL-DO® Körperkerze selbstsicher arbeiten.

Seminartermine: 24.08.2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr 07.09.2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr
16.09.2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr 24.09.2016 von 10.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldung und weitere Infos unter Telefon 0 82 82 / 6 20 99 27 oder unter www.lebe-im-jetzt.de

„Überzeuge Dich selbst von der Wirkung und genieße Deine persönliche Körperkerzenanwendung!“
Ich wünsche Dir einen wunderschönen Sommer. Lass es Dir gut gehen. Ich freue mich auf Dich!



Naturfriseur
Haaratelier
Marlene

Ganzheitlicher Naturfriseur
Inhaberin Marlene Rösch
Diplomierete Haar- und Hautpraktikerin
Arztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
Brühlstraße 15 · 86381 Krumbach
Telefon: 08282.5258
E-Mail: mail@naturfriseur-marlene.de
Internet: www.naturfriseur-marlene.de

LEBE im JETZT
Heilberatung · Sonja Raffler

Glücklich
und erfüllt leben!

Energetische Anwendungen
Lebensberatung · Photonenlicht

HEILBERATUNG - SONJA RAFFLER

Haseltalstraße 15
86491 Seifertshofen
Telefon: 0 82 82 / 6 20 99 27
info@lebe-im-jetzt.de
www.lebe-im-jetzt.de

Im Herzen heilen

Psychologie
Kinesiologie
Systemische Aufstellungen

**Praxisraum für Wachsen,
Bewußtwerden und Heilen**
Bernadette Nikodem-Panzer
Diplom-Psychologin
87775 Salgen · Raiffeisenstraße 5
Telefon: 01 51 / 23 41 72 89

www.im-herzen-heilen.de

HEITSSSEITE

PER, GEIST UND SEELE



RITA ZINSLER: FITNESSTRAINING FÜR DIE SEELE IN KRUMBACH

Neue Termine! Es gibt viele Gründe teilzunehmen.

Wenn wir die Verantwortung für unser Denken, Fühlen und Handeln übernehmen, dann hat das eine Reihe nicht zu unterschätzender Vorteile z.B.

Innere Stärke: Lernen Sie, sich so anzunehmen, wie Sie sind. Jeder Mensch ist etwas Wunderbares!

Freiheit und Selbstwert: Nur wenn Sie sich selbst annehmen und respektieren, können Sie erwarten, dass Andere dies auch tun.

Ressourcen: Finden Sie heraus, was Sie zum Glücklichsein brauchen – und dann fangen Sie an, es sich zu erobern.

Frieden und Sinn finden: Wer sich selbst aus vollem Herzen annehmen kann und seinen Platz im Leben kennt, bringt „maximale PS auf die Straße“ – kann also mit voller Kraft sein Leben so führen, wie es sein soll.

Loslassen und Perspektiven: Die ersten Schritte zur Aufarbeitung einer problematischen Vergangenheit oder Gegenwart heißen „anerkennen, was ist.“

Persönlichkeitsentwicklung bedeutet also, dass wir als Mensch stärker, robuster, offener, kompetenter, fähiger, klarer, seelisch gesünder und wirksamer werden.

Mit den Übungen im Fitnesstraining für die Seele zeige ich Ihnen Möglichkeiten, sich von selbstschädigenden und negativen Lebenseinstellungen zu befreien, um mehr aus Ihrem Leben zu machen, Ihre Probleme zu meistern und der Kapitän Ihres Lebens zu werden.

Termine:

- Mittwoch: 14. September 2016
- Dienstag: 4. Oktober 2016
- Mittwoch: 26. Oktober 2016
- Mittwoch: 16. November 2016
- Dienstag: 13. Dezember 2016 – Jahresabschluss

Hotel & Gasthof Munding, Augsburgener Straße 40, 86381 Krumbach

Beginn jeweils 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Neuzugänge sollten bitte um 18.45 Uhr kommen.

Keine Anmeldung erforderlich

Kosten: 15,00 Euro pro Abend

Barbara Eigen
PRAXIS FÜR HYPNOSE THERAPIE

An der Hasel 13
86488 Nattenhausen

Tel. 08282 - 881 777
www.barbara-eigen.de

Ich will abnehmen

Der beste Entschluss in Ihrem Leben!

- ✓ OHNE SPORT ✓ OHNE DRINKS
- ✓ OHNE HUNGERQUALEN ✓ OHNE KAPSELN

Ärztlich begleitet

Mo.-Fr. 8-12 und 14-18 Uhr
Vereinbaren Sie einen persönlichen, kostenlosen Beratungstermin!

Tel. 08221 / 9169155
EasyLife-Therapiezentrum Günzburg
Stadtberg 26 · 89312 Günzburg

**selbstst.
Just-Beraterin
& Künstlerin**

Susanne Koros
Weinried
Dorfstraße 27
87770 Oberschöneck
Tel. 083 33/934873
susannegakoros@aol.com

RITA ZINSLER
Heilpraktikerin für Psychotherapie
nach dem HPG

**MET® Therapeutin
& Bewusstseinstainerin**

Engishausen 52
87743 Egg a.d. Günz
Tel.: 0 83 33/9 46 44 44
info@met-zinsler.de
www.met-zinsler.de

Was halten Sie
in Ihren Händen?

**SILKE
KATZER**
STELLT PERSÖNLICHKEITEN INS PROFIL

DIPL. PSYCHOLOGISCHE
HANDANALYTIKERIN

Schäfflergasse 22a ☎ 08223 | 3377
89367 Waldstetten ✉ silkekatzert@gmx.net

**LESEN
VERZAUBERT**

Auf Ihr Kommen
freut sich
Viola Scheitter-Wehn.

**abc-
Büchershop**

Karl-Mantel-Str. 32 · 86381 Krumbach
Telefon 0 82 82 - 995 39 03

Mail: abc-buechershop@t-online.de
Internet: www.abc-buechershop.de

Privatpraxis
Herzklänge

TouchLife-Massage
Klangmassage
Meditationskurse
Quanten-Matrix-Methode

Lisa Konrad
Ortsstraße 2A
86519 Wiesenbach
Telefon 08283/2790
www.herzklänge.de

Praxis für energetische Therapien
Belinda Schönwälder-Held

HP Psychotherapie
Hormonselfhilfe
Bioenergetische
Massagen, Reiki
Matrix-2-Point
Entspannungscoaching
Wirbelsäulenaufrichtung
Ton(aku)punktur

Krumbacherstr. 59
89297 Roggenburg
Fon: 07300/922750
Info@schoenwaelder-held.de
www.schoenwaelder-held.de



FEINES KLEINGEBÄCK AUS HEFETEIG ZUM KAFFEE!

Nussbeugel

ergibt ca. 16 Stück

- 500 g Mehl (Type 405)
- ½ Würfel frische Hefe (ca. 20 g)
- 100 ml lauwarme Milch
- 60 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 TL abgeriebene Schale einer unbehandelten Zitrone
- 1 Eigelb
- 175 g flüssige Butter
- 50 g Löffelbiskuits oder Zwieback
- 250 g gemahlene Haselnüsse
- 100 g Sahne
- 100 g Zucker
- 50 g Butter
- 50 g Honig
- ½ TL gemahlener Zimt
- 1 EL Rum nach Belieben
- 1 Eigelb
- 2 EL Milch



Mehl in eine Schüssel geben und in die Mitte eine Mulde drücken. Hefe zerbröckeln, unter Rühren in der Milch auflösen und in die Mulde gießen. Restliche Teigzutaten dazu geben und mit der zerlassenen Butter zu einem glatten, geschmeidigen Teig verkneten. Teig zugedeckt 30 Min. an einem kühlen Ort ruhen lassen. Löffelbiskuits in einen Gefrierbeutel geben, Beutel verschließen und die Biskuits mit der Teigrolle fein zerbröseln. Brösel mit Nüssen in einer Pfanne ohne Fett anrösten. Sahne mit Zucker, Butter, Honig und Zimt in einen Topf geben und unter Rühren aufkochen lassen. Die Nussmischung und nach Belieben Rum dazugeben. Alles gut verrühren. Backofen auf 180°C vorheizen. Den Teig auf bemehlter Arbeitsfläche nochmals durchkneten, halbieren und zu 2 gleich großen Rollen formen. Die Rollen jeweils in 8 Stücke schneiden und zu Kugeln drehen. Die Kugeln zu einem Oval ausrollen. Jeweils 1 gehäuften TL Nussmasse darauf geben, einrollen und zu Beugel (Hörnchen) formen. Die Beugel auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Eigelb mit Milch verrühren. Die Beugel damit bestreichen, 5 Min. antrocknen lassen und nochmals bestreichen. Die Beugel im vorgeheizten Backofen ca. 25 Min. goldbraun backen.

Tipp: Die Beugel lassen sich sehr gut einfrieren.

Quarkstangen

ergibt 8 Stangen

- 500 g Mehl (Type 405)
- ½ Würfel frische Hefe (ca. 20 g)
- 100 ml lauwarme Milch
- 60 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 TL abgeriebene Schale einer unbehandelten Zitrone
- 1 Eigelb
- 175 g zerlassene Butter
- 250 g Quark
- 20 g flüssige Butter
- 50 g Puderzucker
- 1 EL Speisestärke
- 1 Eigelb
- ½ TL abgeriebene Schale einer unbehandelten Zitrone
- 1 Eiweiß



Mehl in eine Schüssel geben und in die Mitte eine Mulde drücken. Hefe zerbröckeln, unter Rühren in der Milch auflösen und in die Mulde gießen. Restliche Teigzutaten dazu geben und mit der zerlassenen Butter zu einem glatten, geschmeidigen Teig verkneten. Teig zugedeckt 30 Min. an einem kühlen Ort ruhen lassen. Alle weiteren Zutaten bis auf das Eiweiß vermengen. Backofen auf 180°C vorheizen. Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche quadratisch ausrollen und mit einem Teigrad der Länge nach 1-mal und der Breite nach 3-mal in 8 gleichmäßige Rechtecke schneiden. Die Fülle mittig auf den Rechtecken verteilen, die Längsseiten darüber schlagen und mit der Nahtseite nach unten auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Mit dem verquirlten Eiweiß bestreichen und mit Hagelzucker bestreuen. Die Stangen alle 2 cm diagonal mit einem Messer bis zur Masse einschneiden und im vorgeheizten Backofen ca. 20 Min. goldbraun backen.

Tipp: Je nach Geschmack können auch Rosinen oder andere kleingeschnittene Trockenfrüchte zugegeben werden. Die Stangen können auch mit Hagelzucker, Mandelsplittern, Pistazien oder Kristallzucker bestreut werden.

APFEL-WALNUSS-TASCHEN

ergibt ca. 12 Stück

- ca. 200 g Äpfel (z.B. Cox Orange)
- 50 g gehackte Walnüsse
- ½ TL gemahlener Zimt
- 1 Eiweiß
- 50 g Rosinen
- 50 g Zucker
- 375 g Mehl (Type 405)
- 1 Pck. Trockenhefe
- 50 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 200 ml Milch
- 50 g weiche Butter
- 1 Eigelb
- 1 EL Milch
- 50 g gehackte Walnüsse
- 100 g Puderzucker
- 2 EL Zitronensaft



Für die Füllung die Äpfel schälen und in kleine Stücke schneiden. Apfelstücke in eine Rührschüssel geben. Walnüsse, Zimt, Eiweiß, Rosinen und Zucker hinzufügen und gut verrühren. Backofen auf 200°C vorheizen. Für den Hefeteig Mehl mit Trockenhefe in einer Rührschüssel sorgfältig vermischen. Übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) in etwa 2 Min. zu einem glatten Teig verarbeiten. Teig auf eine bemehlte Arbeitsfläche geben, zu einem Rechteck (40x30 cm) ausrollen und in 12 Quadrate (10x10 cm) schneiden. Eigelb mit Milch verschlagen. Je 1 EL der Füllung auf einer Hälfte jedes Teigquadrates verteilen. Den Rand jeder Teigplatte mit etwas Eigelb-Milch bestreichen, die andere Teighälfte darüber klappen, so dass ein Dreieck entsteht. Die Taschen gut an den Rändern andrücken. Teigtaschen mit der übrigen Eigelb-Milch bestreichen, mit gehackten Walnüssen bestreuen und auf das Backblech legen. Apfel-Walnuss-Taschen im vorgeheizten Backofen ca. 15 Min. backen. Für den Guss Puderzucker sieben und mit Zitronensaft zu einem dickflüssigen Guss verrühren. Das heiße Gebäck sofort damit besprenkeln und erkalten lassen.

Liebe Leserinnen und Leser,

in meinem letzten Artikel habe ich Ihnen ein paar Bodenbeläge genannt, ohne das Thema wirklich näher zu erläutern. Ich denke, Teppich, Laminat und Parkett dürfte Ihnen bekannt sein. Doch was ist mit dem Designer Vinyl? Wenn Sie jetzt einen altbackenen, vollflächig verklebten PVC Boden im Sinn haben wie in Großmutter's Küche, sind Sie diesen Monat genau richtig bei mir. Denn dieses Mal würde ich Ihnen gerne die Vorteile dieses Bodens näherbringen.

Der Boden ist mitunter die größte Fläche in einem Raum und maßgebend für dessen Atmosphäre verantwortlich. Der Vinylboden bietet für jeden Raum und jede Beanspruchung das Richtige. Verschiedene Qualitätsstufen und tausend verschiedene Optiken werden geboten: Ob Holzimitation, einfaches Steinzeug, Granit oder Kunststoff. Das täuschend echt wirkende Dekor unterstützt jedes Ambiente. Einfach zu verlegen im Klicksystem, beherrscht auch jeder Hobbyheimwerker nach kurzer Zeit die Technik.

Ebenso in Feuchträumen kann der Vinyl zum Einsatz gebracht werden und das sogar ohne die alten Fliesen entfernen zu müssen: Eine 1 mm dünne Nivellierschicht zum Ausgleich und dann den Boden ganz einfach vollflächig verkleben. Die Zeit, mit der Fliesenoptik von Boden bis Decke, ist vorbei: Bringen



Sie natürliche Wärme durch eine Holzimitation in den sonst recht kühlen Raum. Das Vinyl lässt sich auch an den Wänden verkleben, um ein einheitliches Bild zu schaffen.

Wir bewegen uns den ganzen Tag auf dem Boden und somit ist es wichtig, nicht nur über Ästhetik, sondern auch über Langlebigkeit und Benutzerfreundlichkeit zu sprechen. Neben der leichten Reinigung und hohen Belastbarkeit sind es auch antistatische und damit allergikerfreundliche Eigenschaften, die den Designer Vinyl auszeichnen und ihn vielleicht für Sie interessant machen.

Durch spezielle Nut und Feder sind die Tage des „nebelfeuchten“ Wischens vorbei. Auch ein Glas oder der Putzeimer kann ruhig umfallen, ohne dass Sie sich gleich sorgen müssen, dass die Fugen aufgehen oder sich verfärben; ebenso das Abplatzen von kleinen Ecken, wenn etwas herunterfällt. Denn genau dieses Problem kennen wir von Laminat, Parkett und Fliesen. Somit ist der Belag nicht nur für Ihr Eigenheim von Vorteil, sondern auch in Mietobjekten. Die einfache Handhabung verspricht eine jahrelange Nutzung ohne Probleme.

Verbinden Sie die leichte Reinigungsfähigkeit von Fliesen und die warme Optik von Parkett und entscheiden Sie sich bei der nächsten Renovierung für einen Designer Vinyl – Sie werden ein Leben daran Freude haben.



DAS OFENLAND IN KRUMBACH

Wir bieten Ihnen:

- Ausstellung und Verkauf von Kaminöfen und Grillgeräten namhafter Hersteller
- Lieferung und Anschluss von Edelstahlkaminen
- Laufend Sonderangebote und günstige Ausstellungsstücke und Grillgeräte
- Den Grill oder Terrassenofen der nicht von der Stange ist
- Die Planung von Ihrem Grill, Ihrem Terrassenofen, Ihrer Outdoorküche und lassen diese ganz nach Ihren Wünschen anfertigen.

Sprechen Sie uns an, rufen sie uns an, gerne sind wir in allen Belangen für Sie da und Heizen bei Ihnen richtig ein!



Wir...
HEIZEN
...Ihnen ein!

Kaminöfen und Zubehör von führenden Herstellern zu Toppreisen

Ofenland
in Krumbach | Ursberger Str. 7

Tel. 08282 - 9953151
www.ofenland.com

LICHTERPROZESSION IN DER LOURDESGROTTE

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Aletshausen lädt ein.

Am 15. August 2016 wird wieder (bei schönem Wetter) die bereits traditionelle Lichterprozession mit anschließender Marienfeier in der Lourdesgrotte gefeiert.

Treffpunkt ist um 20.00 Uhr an der Kirche. Abmarsch zur Grotte um 20.15 Uhr mit anschließender Marienfeier gehalten von Pater Alex, Kaplan Norbert Rampp und Kaplan Lungu. Umrahmt wird die Feier vom Musikverein Aletshausen.



FREIZEIT.PUR VERANSTALTUNGSTERMINE BIS ENDE DES JAHRES JETZT MELDEN



Der landkreisweite Veranstaltungskalender der RMG kann online genutzt werden – ausgewählte Termine werden auch im freizeit.PUR abgedruckt

Günzburg, 28. Juli 2016. Die Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus (RMG) betreibt als Tourismusorganisation des Landkreises Günzburg einen online Veranstaltungskalender auf www.familien-und-kinderregion.de und bringt – gemeinsam mit Günzburger Zeitung/Mittelschwäbischen Nachrichten – regelmäßig den landkreisweiten Veranstaltungskalender freizeit.PUR heraus.

Das nächste freizeit.PUR erscheint am 10. September und ist bis Ende des Jahres gültig. Die dort erscheinenden Veranstaltungstermine entnimmt die RMG – sofern sie wirklich für Gäste in der Region relevant sind – dem online Veranstaltungskalender. Termine pflegen die Veranstalter – ggf. auch mit Bild – selbst ein unter www.familien-und-kinderregion.de/veranstaltungen „Neuen Termin eintragen.“

Veranstalter von Kinderevents, Konzerten, Theatervorstellungen, Führungen, Sportveranstaltungen, öffentlichen Festen, Märkten, Messen oder Ausstellungen sind herzlich eingeladen, ihre Termine kostenfrei auf www.familien-und-kinderregion.de einzutragen. Veranstaltungstermine, die in der September-Ausgabe von freizeit.PUR erscheinen sollen, müssen bis 22. August online eingetragen sein. Eine Veröffentlichung in freizeit.PUR ist mit dem Eintrag allerdings nicht garantiert.

Die aktuelle Juni-Ausgabe von freizeit.PUR

Kontakt: Regionalmarketing Günzburg GbR – Wirtschaft und Tourismus, An der Kapuzinermauer 1, 89312 Günzburg, Telefon: 0 82 21 / 95 - 146, Telefax: 0 82 21 / 95 - 145, E-Mail: d.derck@landkreis-guenzburg.de, www.familien-und-kinderregion.de



ABSCHLUSSFEIER AN DER BERUFS- FACHSCHULE FÜR MUSIK KRUMBACH

Gänsehautfeeling bei Filmpremiere

20 Schülerinnen und Schüler erhielten am Donnerstag, 28. Juli 2016 ihr Abschlusszeugnis der Berufsfachschule für Musik Krumbach: 17 beendeten ihre zweijährige Ausbildung mit der Qualifikation „Staatlich geprüfte/r Ensembleleiter/in / Chorleiter/in“, davon 14 in der Fachrichtung Klassik und drei in der Fachrichtung Rock-Pop-Jazz. Weitere drei Absolventen haben ein drittes pädagogisches Aufbaujahr angehängt und diese zusätzliche Qualifikation erfolgreich mit der pädagogischen Zusatzprüfung abgeschlossen. Besondere Auszeichnungen erhielten die Jahrgangsbesten: Kim Sophia Diana Reinhard (Gesamtnote 1,21), Thomas Fehsenfeld, Niklas Beck und Michaela Hofmann jeweils mit einer Gesamtnote von 1,41.

Zukunftspläne

Die jungen Musiker starten nun in ihr Berufsleben, 15 haben erfolgreich die Aufnahmeprüfungen an Musikhochschulen oder Universitäten bestanden, vier weitere Schüler bleiben an der BFSM, um das pädagogische Aufbaujahr anzuschließen und ein Schüler wird sich in Richtung Tontechnik weiterbilden. „Die Aussichten für unsere Absolventen sind durchweg positiv. Sie sind in den unterschiedlichsten Bereichen gefragt und stellen sich alle neuen Herausforderungen!“, freut sich Alfons Baader, Direktor der Berufsfachschule für Musik Krumbach.

Projekt Live-Recording

Höhepunkt der Abschlussfeier war die Präsentation des neuen Videos des Fachbereichs Rock/Pop/Jazz. Neun Schülerinnen und Schüler hatten unter der Leitung ihrer Dozenten Lars Binder und Markus Birkle als Projektarbeit die Aufnahme des Songs „Against all odds“ von Phil Collins als sogenanntes Live-Recording gemacht. Eine große Herausforderung sowohl musikalisch als auch in der technischen Vor- und Nachbearbeitung. Das Ergebnis, ein dreiminütiges Video, löste beim Publikum echtes Gänsehautfeeling und wahre Begeisterungstürme aus!

Der Film ist auf der homepage unter www.bfsm-krumbach.de oder auf YouTube (Suchbegriff: bfsm Krumbach live recording) zu sehen.



Foto: Aus dem Film, Sängerin Zoe Morisse

1816 BIS 2016: MV KRUMBACH FEIERT 200-JÄHRIGES BESTEHEN

Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Musikgesellschaft Krumbach, die zugleich als Landwehrmusik an das 15. Bayerische Landwehr-Bataillon angegliedert war, im Jahr 1816. Sie beteiligte sich an den Krumbacher Passionsspielen, die von Juli bis September stattfanden.

In der Folgezeit entwickelte sich die Musikgesellschaft, der ursprünglich auch ein Männerchor angehörte, zur Blechmusikgesellschaft, wie sie im Jahr 1855 aus den „Elitetruppen der türkischen Musik“ gebildet wurde. Seit dem Jahr 1886 trägt die Musikkapelle den Namen „Musikverein Krumbach“.

Das erste in der Chronik zu findende Preisspiel fand am 11. Mai 1924 in Neu-Ulm statt. Die mit 24 Mann besetzte Kapelle erreichte damals in der A-Klasse mit der Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“ von Suppé den 2. Preis. Ein großes Ereignis war im Jahr 1927 das 110-jährige Bestehen des Vereins. Damals wurde ein dreitägiges Musikfest gefeiert.

Im Jahr 1957 fand der erste Besuch des Musikvereins bei der Bürgerkapelle in Kaltern statt. Der damalige 1. Vorsitzende Karl Kling hatte die Freundschaft ins Leben gerufen.

Die Jahre unter der Führung von Karl Kling von 1957 bis 1979 waren ereignisreich und geprägt von eigens organisierten Festivitäten und zahlreichen Auslandsreisen. So veranstaltete der Musikverein Krumbach 1961 das 9. Bundesmusikfest des ASM und 1974 das 1. Europäische Musikfest. Dass sich die Krumbacher Festwoche heuer zum 60. Mal jährt, ist auch auf diese Zeit zurückzuführen. Auslandsreisen gingen in diesen Jahren nach Belgien, in die Niederlande und natürlich immer wieder nach Kaltern.

Der jüngeren Geschichte verliehen in erster Linie drei 1. Vorsitzende ihren Anstrich: Peter Dworak von 1981 bis 1989, Josef Jäger von 1992 bis 2004 und bis heute Josef Biberacher. Seit 1989 hat beispielsweise eine festlich gestaltete Messe im Advent ihren festen Bestandteil im Jahreskreis. Unter Josef Jäger wurde die eigene Jugendarbeit mit Jugendkapelle wieder ins Leben gerufen. Bis 1986 wurde dies von der damals aufgelösten städtischen Musikschule Krumbach bewerkstelligt. Josef Jäger war es auch, der die Verlegung des Festwochen-Termins von Ende Juli in die letzte Sommerferienwoche anstieß. Josef Biberacher gelang es gemeinsam mit der Vorstandschaft, der Festwoche bis heute zu einer lange nicht da gewesenen Blüte zu verhelfen.

In musikalischer Hinsicht hatte der Krumbacher Musikverein schon immer Strahlkraft. Es war immer wieder gelungen, herausragende Dirigenten in die Kammerstadt zu holen. Hier wären im Besonderen zu nennen die ehemaligen Militärmusiker Josef Baumann (1952 bis 1963), Horst Stöllger (1971 bis 1988) und Bertold Leicht (1994 bis 2008). Aber auch Krumbacher Eigengewächse wie Rudi Müller sen. (1963 bis 1967) und sein Sohn Rudi Müller jun. (1988 bis 1994) prägten das musikalische Niveau des Vereins. Der derzeitige Dirigent heißt

Robert Hartmann, er studierte Bläserchesterleitung am heutigen Leopold-Mozart-Zentrum an der Universität Augsburg. Die musikalische Bandbreite des Vereins ist groß. Zum einen verlangt das Musizieren im mit derzeit 65 Musikern starken großen Bläserorchester großes musikalisches Können in der Höchststufe, zum andern sind neben den im Jahreskreis zu leistenden Auftritten auch Biergartenauftritte in kleiner Besetzung oder drei Abende auf der Krumbacher Festwoche zu bestreiten. Der größte musikalische Erfolg gelang Robert Hartmann im Jahr 2014. Am Orchesterwettbewerb „Flicorno d'oro“ erreichte der Verein in der 1. Kategorie einen hervorragenden 3. Platz.

Um das Jubiläum würdig zu begehen, feiert der Musikverein Krumbach ein ganzes Jahr lang. Nach zahlreichen Veranstaltungen, auch von der Jugendkapelle des Vereins, beginnen nun die „offiziellen“ Feierlichkeiten. Während der 60. Krumbacher Festwoche wird das 45. Bezirksmusikfest ab Donnerstag, den 8. September 2016 begangen.

Näheres zum Festjahr und zur Festwoche ist unter www.mv-krumbach.de zu finden.



Der Musikverein 1816 e.V. Krumbach (Foto: Georg Drexel)

*Faszination Holz.
Freu dich drauf!*



- Holzbau
- Dachdeckerei
- Dachsanierung
- Holzhausbau
- Holzständerbau
- Massivholzmauer

- Spenglerei
- Flachdachbau
- Dachfenster
- Autokrane
- Gerüste
- Eingabeplanung






Kalchschmid • Balzhausen • Tel. 08281/3001 • www.kalchschmid.com

DENI

DRUCK & VERLAG



MIT UNS FINDEN SIE DEN
RICHTIGEN TON

- > BERATUNG & SERVICE
- > VORSTUFE
- > DRUCK
- > WEITERVERARBEITUNG
- > KONFEKTIONIERUNG
- > LOHNFERTIGUNG
- > LOGISTIK

**DIE FULL-SERVICE
DRUCKEREI**

86470 Thannhausen
FON 0 82 81 . 30 69
info@deni-druck.de

WWW.DENI-DRUCK.DE

200 JAHRE MUSIKVEREIN KRUMBACH – 60. KRUMBACHER FESTWOCHE

**Sowie das 45. Bezirksmusikfest des Bezirkes 11
Tisogau vom 2. bis 11. September**

Wenn am Freitag den 2. September die 60. Krumbacher Festwoche eröffnet wird, ist es einer der Höhepunkte des Musikvereins 1816 e.V. Krumbach. Eine Ausstellung in der Sparkasse, die um 18.00 Uhr eröffnet wird, spiegelt die 200-jährige Geschichte wider. Nach dem Standkonzert und dem Sternmarsch der Stadtkapellen wird erster Bürgermeister Hubert Fischer mit seinem Bieranstich diese Jubiläumswochen offiziell eröffnen.



Für Partyspaß wird die Band „Bergluft“ am Samstag sorgen. Der Sonntag beginnt ab 9.30 Uhr mit einem Musikantenstammtisch den der MV Edelstetten umrahmt. Das BRK reiht sich ab 11.00 Uhr mit einer Fahrzeugausstellung ein. Die Jugendkapelle sorgt nachmittags für Unterhaltung und der Musikverein Bleichen lässt den Sonntag ausklingen.

Traditionell gehört der Dienstag den Vereinen. Schon um 17.00 Uhr wird zum Feierabendstammtisch eingeladen, um 19.00 Uhr heißt es dann „Musik ist Trumpf“ mit dem MV Krumbach. Bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr erfolgt dann das Brillant-Feuerwerk.

Der Mittwoch steht unter dem Motto „Familien- und Seniorennachmittag – Blasmusik der Spitzenklasse“. Verbilligte Preise im Zelt und dem Vergnügungspark, dazu der Bisle Luis mit seinen Schmidde-Musikanten ab 14.30 Uhr. Mit den „Innsbrucker Böhmischen“ stehen sieben Profimusiker auf der Bühne. Sie alle haben klassische Musik studiert, sind von Hauptberuf Musiklehrer und haben sich der böhmischen Musik verschrieben. Ein musikalischer Leckerbissen für jenen Blasmusikfan.

Mit dem Donnerstag fließt auch das 45. Bezirksmusikfest des ASM Bezirk 11 mit ein. Um 18.00 Uhr gibt es eine Auftaktserenade auf der Stadtsaalwiese. Ab 19.30 Uhr steht dann „Blech&Co“ auf der Bühne, diese heimische Blasmusikformation hat ebenso brillante Blasmusikstücke im Gepäck.



Am Freitag findet im Stadtsaal der Festakt zum 45. Bezirksmusikfest statt. Umrahmt wird dieser vom MV Thannhausen. Zum „Tag der Betriebe, Behörden und Bürger aus Nah und Fern“ unterhalten ab 19.00 Uhr vier Musikkapellen. Es sind die Musikvereine aus Balzhausen, Tafertshofen, Waltenhausen und Aletshausen.



Wie all die Jahre schon, gibt es auch am zweiten Samstag der Festwoche ab 9.00 Uhr den Kinderflohmarkt des Kinderschutzbundes rund um das Festzelt. Schon fast in der Krumbacher Festwoche zum Inventar gehörend ist die Party-Spitzenband aus dem Allgäu, „Allgäu Power“. Diese fünf Profimusiker werden ab 19.30 Uhr richtig einheizen.



Beim Gottesdienst am Sonntag um 9.00 Uhr auf der Stadtsaalwiese (bei Regen in der Stadtpfarrkirche St. Michael), zelebriert durch Weihbischof Florian Wörner, wird es eine „Instrumentenweihe“ geben. Umrahmt wird dieser Gottesdienst vom Bezirksjugendorchester des ASM Bezirkes 11. Um 10.30 Uhr spielt der MV Edenhausen zum Frühschoppen und um 13.00 Uhr erfolgt der Gemeinschaftschor der Musikkapellen. Um 14.00 Uhr startet dann ein großer Festzug mit Kapellen, Vereinen und Festwagen durch die Kammelstadt. Mit dem Musikverein Neuburg klingt diese 60. Krumbacher Festwoche ab 18.30 Uhr aus.

Zusammen mit der Festwirtfamilie Falk hat der MV Krumbach ein Jubiläumswochenprogramm aufgestellt, dessen Inhalt sich mit den großen Volksfesten in Augsburg und München durchaus messen kann.

DAS VOLLE PROGRAMM!

Ihr Spezialist für moderne
SAT-Anlagen der besten
Hersteller.

- Individuelle Fachberatung
- Professionelle Planung / Montage
- Kundendienst / Reparatur
- Vor-Ort-Service



ELEKTROTECHNIK

GEBÄUDETECHNIK

Heier

- PLANUNG
- INSTALLATION
- NETZWERKTECHNIK
- PHOTOVOLTAIK

Elektrotechnik Heier GmbH | Mindelheimer Straße 5
86381 Krumbach | T. 08282 2002 | info@elektro-heier.de
www.elektro-heier.de

VOR-ORT
SERVICE

KOMPETENZ AUS ERFAHRUNG

EIN BAUM FÜR FRIEDEN – VERSÖHNUNG – ÖKUMENE

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Burtenbach setzt als erste schwäbische Gemeinde ein Zeichen zum kommenden „500-jährigen Reformationsjubiläum“ im „Luthergarten Wittenberg“

„Wenn ich wüßte, dass morgen die Welt unterginge, ich würde noch heute ein Apfelbäumchen pflanzen!“ Diese berühmten Worte werden dem Reformator Martin Luther zugeschrieben. Freilich war die Stimmung nicht annähernd so gedrückt, wie es der Satz vermuten ließ, als sich eine Delegation der evangelischen Kirchengemeinde Burtenbach, im Gegenteil, sehr gut gelaunt und bei bestem Reisewetter, am Samstag, den 3. Juli 2017, auf den Weg nach Wittenberg machte. Gemeindepfarrer N. W. Riemer, Vertrauensfrau Rosemarie Schweizer und Prädikant Ralf Steinke pflanzten im „Wittenberger Luthergarten“ jedoch kein Apfelbäumchen, sondern eine „Brabanter Silberlinde.“ Ähnlich vornehm wie die Baumbezeichnung sind die Nachbarn in der entstehenden Allee. „Aus derzeit 84 Staaten, von allen Kontinenten, haben wir inzwischen Patenschaften – ein sehr starkes Zeichen der Zusammengehörigkeit aller Christen“, erörterte Pastor Hans W. Kasch. „Und wir haben fast alle christlichen Kirchen und Gemeinschaften hier versammelt und zum Jubiläumsjahr 2017 werden es dann 500 Bäume sein.“, meinte der Direktor des Zentrums des Lutherischen Weltbundes in Wittenberg weiter. In einer feierlichen Zeremonie zur Baumpflanzung hatte er auch Gäste der evangelischen Nordkirche, zusammen mit den Burtenbachern um sich versammelt. Pfarrer Riemer legte den Bibeltext 1. Mose 2,9: „Und Gott der HERR ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, verlockend anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.“ aus. Dabei wies er u.a. darauf hin, dass wir Christen, wie ein Baum, verwurzelt in unserem Glauben nach „dem Himmel“ also nach Gott streben sollen. Zusammen mit Rosemarie Schweizer und Ralf Steinke wurde der Baum von ihm mit Erde aus dem Pfarrgarten Burtenbach und vom



Foto: Ralf Steinke, Baumkennzeichnung

Garten des Philipp-Melanchthon-Hauses in Jettingen-Scheppach be-
dacht und gut eingegossen.

Die Reise rundeten Studien in der Schloßkirche, der Stadtpfarrkirche (in denen Luther, Melanchthon und Bugenhagen, die drei wohl bedeutendsten Wittenberger Reformatoren predigten), sowie den Wohnhäusern Luthers und Melanchthons ab. Einen bleibenden Eindruck hinterließ die Sachsen-Anhaltinische Küche mit ihrem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis und im Süden teils unbekanntem Gerichten. „Die Stadt und der Anlaß sind eine Reise Wert!“ urteilten die der großen Eindrücke und Lehren nun überreichen Heimkehrer.

Hintergrundinformationen:

Luthergarten Wittenberg: <http://www.luthergarten.de>

Der Burtenbacher Baum ist zu finden unter: <http://www.luthergarten.de/liste.html> (im Suchfeld „Burtenbach“ eingeben)

LWB-Lutherischer Weltbund: <http://www.lwb-zentrum-wittenberg.de>

Evang.-luth. Gemeinde Burtenbach: <http://evangelisch-burtenbach.de>

Verfasser: Prädikant und Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Burtenbach, Ralf Steinke, 89343 Jettingen-Scheppach, Hauptstr. 19, 08225/958565 oder 0170/6207093

V.i.S.d.P.: Gemeindepfarrer und Kirchenvorstandsvorsitzender der ev.-luth. Kirchengemeinde Burtenbach, N.W. Riemer, Kirchberg 2, 89349 Burtenbach



Foto: www.luthergarten.de, v.r.n.l. Pfarrer N.W. Riemer, Pastor H.W. Kasch, Vertrauensfrau Rosemarie Schweizer, Prädikant Ralf Steinke, Gretel Fritz, Erich Schweizer

Sonderaktionen zur Festwoche:

Nur am Eröffnungstag: Maß Bier 5,20 Euro / Spezi 5,20 Euro
 So. 04.09. 1/4 Ente mit Knödel und Blaukraut 7,20 Euro
 Di. 06.09. Schnitzeltag, jedes Schnitzel nur 7,20 Euro
 Do. 08.09. Gockeltag, 1/2 Gockel mit Semmel 5,20 Euro
 So. 11.09. Mittagstisch: Krustenbraten m. Beilagen 7,20 Euro
**Tischreservierungen & Getränkecoupons bei
 Gasthof & Metzgerei Falk unter Telefon: 082 82 / 20 11**



Falk

Gasthof Metzgerei KG

Zeltverleih · Hotel · Partyservice

Heinrich-Sinz-Straße 4 · 86381 Krumbach

Tel. (082 82) 20 11 · Fax (082 82) 20 24

www.krumbach.de/falk · falk@krumbach.de

200 JAHRE

MUSIKVEREIN
KRUMBACH

60. KRUMBACHER
FESTWOCHE

45. BEZIRKSMUSIKFEST



02.09.-11.09.16

©2016 Grafic Arts · www.graficarts.de

ERLEBEN SIE EINMALIGE EINDRÜCKE

Auf einer Traumreise mit der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG

Möchten Sie Afrika hautnah erleben? Diese 18-tägige Traumreise führt Sie zu den schönsten Plätzen der Länder Namibia, Botswana und Zimbabwe. Der abwechslungsreiche Etosha-National Park oder die älteste Wüste der Erde – die Namib – sind nur zwei Beispiele für Namibias Einzigartigkeit. Die Victoria-Wasserfälle sind Afrikas berühmteste Wasserfälle und der Chobe Nationalpark mit der größten Elefantenpopulation sowie das Okavango Delta sind weitere Höhepunkte dieser Reise.

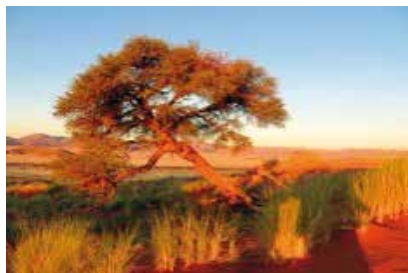
Seit 1981 organisiert die Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG Gruppenreisen in die ganze Welt. „Die 77. Gruppenreise vom 15. September bis 2. Oktober 2017 wird begleitet ab/bis Krumbach durch Prokuristin Sabine Turek. Sie ist seit 1984 zuständig für die Planung, Organisation und Durchführung der Bankreisen. Für mich ist es wichtig, immer wieder neue Traumziele und Programmpunkte aufzuspüren und damit den Erlebniswert unserer Bank-Gruppenreisen zu steigern, so Turek. Was gibt es Schöneres als in netter Gesellschaft unvergessliche Erlebnisse zu teilen und an den schönsten Orten der Welt zu verweilen und dabei andere Menschen, Sitten und Kulturen zu erleben? Die Reiseteilnehmer dürfen sich auch diesmal wieder auf ein ausgeklügeltes Reiseprogramm mit vielen Überraschungen und kulinarischen Highlights freuen.

Save the date! Einladung zum Informationsabend, Freitag, 9. September 2016 um 19.00 Uhr in der Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG, Luitpoldstraße 2 (Vortragsraum 3. OG)



Einladung zum Informationsabend

Namibia, Botswana & Vic Falls (Zimbabwe) Gruppenreise vom 15.09. - 02.10.2017



Wann? Freitag, 9. September 2016 – 19.00 Uhr

Wo? Raiffeisenbank Krumbach/Schwaben eG

Luitpoldstraße 2 (Vortragsraum 3. OG)

Um besser planen zu können, bitten wir um Voranmeldung unter
Tel.: 08282/999-144 oder per E-Mail an: tanja.wiedenmann@rb-krumbach.de



**Raiffeisenbank
Krumbach/Schwaben eG**

Weitere Reiseinfo's: Sabine Turek · Telefon 08282/999-167 · www.rb-krumbach.de